

-1-

## 15. SITZUNG

Sitzungstag:

3.6.1976

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:

Edith-Ritter

Pfefferkorn Erwin

Hechenberger Walter

Wittwer Albert

Felder Adolf

Rudigier Othmar

Keßler Arnold

Bergauer Werner

Sandreil Heinrich

Rudigier Albert für

Tschofen Herbert

Schneeweiß Rudolf

Frick Karl

Dich Erich

Rudigier Reinhold

Werle Franz

Rudigier Adolf für

Brandie Helmut

Netzer Walter

Barbisch Kurt

-1b-

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Fachärztliche Versorgung des Tales. Kostenbeteiligung der Gemeinden.
3. Kostenbeteiligung, für die Erstellung des Güterweges Gaschurn - Rifa - Bühel. Ansuchen der Güterweggenossenschaft.
4. Verbreiterung der Ortsdurchfahrt Partenen im Jahre 1956. Angerer Margarethe, Partenen 12; Grundablöse.

5. Eigenjagd Obervallüla, vorzeitige Auflösung des Jagdpachtvertrages.
6. Anbote über Heizungssanierung der Volksschule Gaschurn
7. Sportplatz Gaschurnj Vergabe der Planung und Bauaufsicht.
8. Renovierung der Außenfassade des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 3  
Sitzung

-2-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest, begrüßt die Herren Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung.

Gegen die Niederschrift der 14.Sitzung wird kein Einwand erhoben.

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung verlängert.

Berichte:

Der Vorsitzende bringt die Schreiben

- a) der Vorarlberger Iiiwerke AG. vom 17.5-1976 -Lo/  
Bei/99-51:4.93a betreffend die Rutschungen im Wuhrwald,
- b) des Herrn Dr. Buzmaniuk, St. Gallenkirch, vom 8.4.1976 und
- c) des Raiffeisenverbandes Vorarlberg, Bregenz, vom  
8.4.1976 betr. die Entlassung der Gemeinde aus der Bürgerhaftung.

Weiters berichtet der Vorsitzende,

- d) daß dzt. dem Projekt Tschambreulawinenverbauung wegen Uneinbringlichkeit der Unterschrift eines Grundbesitzers nicht nähergetreten werden kann,
- e) über die beabsichtigte Einrichtung von Radfahrübungsplätzen vor den Schulhäusern in Gaschurn und Partenen.

Zu Punkt 2

Die Vorschläge bezügl. einer Beteiligung der Montafoner Gemeinden am Kostenaufwand der Marktgemeinde Schruns

im Zusammenhang mit der Niederlassung von zwei Fachärzten in Schruns, werden der GV zur Kenntnis gebracht. Prinzipiell zeigt die GV zwar Verständnis für die angestrebte Kostenumlage, jedoch wird keinem der in Vorschlag gebrachten Aufteilungsschlüssel die Zustimmung erteilt.

Es wird einhellig die Auffassung vertreten, daß einer Verumlagerung nicht nur die Einwohnerzahl zugrunde gelegt, sondern z.B. auch die Entfernung der einzelnen Gemeinden von Schruns berücksichtigt werden müßte. Der Vorsitzende wird beauftragt, bei Beratung dieser Angelegenheit im Rahmen einer Standes Sitzung, die Gemeinde Gaschurn in diesem Sinne zu vertreten.

Zu Punkt 3

Das Ansuchen vom 3.5.1976 der Güterweggenossenschaft Gaschurn - Rifa-Bühel wird zur Kenntnis genommen. Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Erschließung dieser Parzelle, wird einer 20 %igen Beteiligung an den Wegerstellungskosten einhellig zugestimmt. Die Auszahlung des genehmigten Betrages erfolgt gegen Rechnungsvorlage.

-3-

Zu Punkt 4

Der mit Frau Angerer Margarethe, Partenen 12, vereinbarten Ablösungssumme von S 100,- pro m<sup>2</sup> für die Im Zuge einer Verbreiterung der Ortsdurchfahrt Partenen im Jahre 1956 in Anspruch genommenen 52 m<sup>2</sup>, wird einhellig zugestimmt.

Die Kosten für die Verbücherung gehen zulasten der Gemeinde.

Zu Punkt 5

Die Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 20.4.1976, Zl. IIb-255/31-1976, wonach beabsichtigt ist, in Anwendung der Bestimmungen des § 43 Abs. 3 des Jagdgesetzes, den zwischen der Gemeinde Gaschurn und Herrn Johann Rudigier, Gaschurn 132a, bestehenden Jagdpachtvertrag über die Eigenjagd Obervallüla, aufzulösen, wird der GV zur Kenntnis gebracht.

Weiters wird das Ansuchen vom 2.6.1976 des Herrn H. Matt, St. Christoph, um Übernahme dieses Jagdgebietes

für die restliche Pachtzeit, zur Kenntnis genommen.  
GV Rudigier Adolf stellt Antrag auf Verpachtung der  
E.J. Obervallüla an Herrn Matt zu den mit Herrn  
Rudigier szt. vereinbarten Bedingungen.

Der Antrag des GV Keßler auf schriftliche Abstimmung  
findet nicht die Mehrheit.

Nach Beratung wird einer Verpachtung, ohne Erhöhung  
des PachtSchillings, der E.J. Obervallüla für die  
restliche Pachtzeit an Herrn H.Matt unter folgenden  
Bedingungen mehrheitlich zugestimmt:

a) Johann Rudigier hat schriftlich und verbindlich zu  
erklären, daß er die Müllabfuhr in der Gemeinde  
Gaschurn bis zum 31.3.1978 für ein jährliches Entgelt  
von S 104.000,- wie bisher, nicht wertgesichert,  
ordnungsgemäß durchführt.

b) Der Pächter, H. Matt, hat als Haft er und Bürge für  
die von Johann Rudigier erklärte Leistung voll einzustehen.

Zu Punkt 6

Die vorliegenden drei Offerte über die Heizungssanierung  
in der Volksschule Gaschurn werden zur Kenntnis genommen.  
Die Auftragsvergabe hat nach Prüfung der  
Offerte durch einen Heizungstechniker vom Bürgermeister  
zu erfolgen.

Zu Punkt 7

Die Offerte der Architekten Notdurfter und Loacker  
werden zur Kenntnis genommen.

Nach Beratung wird der Auftrag für Planung und Bauaufsicht  
für die Errichtung des Fußballplatzes zum Fixpreis  
von S 20.000,- an Herrn Architekt Notdurft er  
Feldkirch, vergeben.

Terminlich ist so zu disponieren, daß ein Bespielen  
des Platzes im Sommer 1977 möglich ist.

An die Vorarlberger Illwerke AG. ist ein Ansuchen um  
eine ev. Kostenbeteiligung zu stellen.

Zu Punkt 8

Aufgrund der vorliegenden Angebote wird der Auftrag  
zur Renovierung der Außenfassade des Gemeindehauses  
Gaschurn Nr. 33 an Malermeister Fritz Netzer, Schruns,  
einstimmig erteilt.

Ende der Sitzung um 20.30 Uhr.

# 15. SITZUNG

**Sitzungstag:**

3. 6. 1976

**Sitzungsort:**

Gemeindeamt Gaschurn

**Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder\*)**

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<p><b>Vorsitzender:</b> Ernst Pfeifer</p> <p><b>Niederschriftführer:</b> Edith Ritter</p> <p>Pfefferkorn Erwin Hechenberger Walter Wittwer Albert Felder Adolf Rudigier Othmar Keßler Arnold Bergauer Werner Sandrell Heinrich Rudigier Albert für Schneeweiß Rudolf Frick Karl Dich Erich Rudigier Reinhold Werle Franz Rudigier Adolf für Barbisch Kurt</p>	<p>Tschofen Herbert</p> <p>Brändle Helmut Netzer Walter</p>	

**Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)**

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ /-.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Fachärztliche Versorgung des Tales. Kostenbeteiligung der Gemeinden.
3. Kostenbeteiligung für die Erstellung des Güterweges Gaschurn - Rifa -  
Bühel. Ansuchen der Güterweggenossenschaft.
4. Verbreiterung der Ortsdurchfahrt Partenen im Jahre 1956.  
Angerer Margarethe, Partenen 12; Grundablöse.
5. Eigenjagd Obervallüla, vorzeitige Auflösung des Jagdpachtvertrages.
6. Anbote über Heizungssanierung der Volksschule Gaschurn
7. Sportplatz Gaschurn, Vergabe der Planung und Bauaufsicht.
8. Renovierung der Außenfassade des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 3

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		3.6.1976 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
1				<p>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.</p> <p>Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest, begrüßt die Herren Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der 14. Sitzung wird kein Einwand erhoben. Über Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung verlängert.</p> <p>Berichte: Der Vorsitzende bringt die Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) der Vorarlberger Illwerke AG. vom 17.5.1976 -Lo/Bei/99-51:4.93, betreffend die Rutschungen im Wuhrwald,</li><li>b) des Herrn Dr. Buzmaniuk, St. Gallenkirch, vom 8.4.1976 und</li><li>c) des Raiffeisenverbandes Vorarlberg, Bregenz, vom 8.4.1976 betr. die Entlassung der Gemeinde aus der Bürgerhaftung.</li></ul> <p>Weiters berichtet der Vorsitzende,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>d) daß dzt. dem Projekt Tschambreulawinenverbauung wegen Uneinbringlichkeit der Unterschrift eines Grundbesitzers nicht nähergetreten werden kann,</li><li>e) über die beabsichtigte Einrichtung von Radfahrübungsplätzen vor den Schulhäusern in Gaschurn und Partenen.</li></ul>
2				<p>Die Vorschläge bezügl. einer Beteiligung der Montafoner Gemeinden am Kostenaufwand der Marktgemeinde Schruns im Zusammenhang mit der Niederlassung von zwei Fachärzten in Schruns, werden der GV zur Kenntnis gebracht. Prinzipiell zeigt die GV zwar Verständnis für die angestrebte Kostenumlage, jedoch wird keinem der in Vorschlag gebrachten Aufteilungsschlüssel die Zustimmung erteilt.</p> <p>Es wird einhellig die Auffassung vertreten, daß einer Verumlagerung nicht nur die Einwohnerzahl zugrunde gelegt, sondern z.B. auch die Entfernung der einzelnen Gemeinden von Schruns berücksichtigt werden müßte. Der Vorsitzende wird beauftragt, bei Beratung dieser Angelegenheit im Rahmen einer Standessitzung, die Gemeinde Gaschurn in diesem Sinne zu vertreten.</p>
3				<p>Das Ansuchen vom 3.5.1976 der Güterweggenossenschaft Gaschurn -Rifa-Büchel wird zur Kenntnis genommen. Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Erschließung dieser Parzelle, wird einer 20 %igen Beteiligung an den Wegerstellungskosten einhellig zugestimmt. Die Auszahlung des genehmigten Betrages erfolgt gegen Rechnungsvorlage.</p>

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Zu Punkt

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	3.6.1976 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
4					<p>Der mit Frau Angerer Margarethe, Partenen 12, vereinbarten Ablösungssumme von S 100,-- pro m2 für die im Zuge einer Verbreiterung der Ortsdurchfahrt Partenen im Jahre 1956 in Anspruch genommenen 52 m2, wird einhellig zugestimmt.</p> <p>Die Kosten für die Verbücherung gehen zulasten der Gemeinde.</p>
5					<p>Die Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 20.4.1976, Zl. IIB-255/31-1976, wonach beabsichtigt ist, in Anwendung der Bestimmungen des § 43 Abs. 3 des Jagdgesetzes, den zwischen der Gemeinde Gaschurn und Herrn Johann Rudigier, Gaschurn 132a, bestehenden Jagdpachtvertrag über die Eigenjagd Obervallüla, aufzulösen, wird der GV zur Kenntnis gebracht.</p> <p>Weiters wird das Ansuchen vom 2.6.1976 des Herrn H. Matt, St. Christoph, um Übernahme dieses Jagdgebietes für die restliche Pachtzeit, zur Kenntnis genommen.</p> <p>GV Rudigier Adolf stellt Antrag auf Verpachtung der E.J. Obervallüla an Herrn Matt zu den mit Herrn Rudigier sztl. vereinbarten Bedingungen.</p> <p>Der Antrag des GV Keßler auf schriftliche Abstimmung findet nicht die Mehrheit.</p> <p>Nach Beratung wird einer Verpachtung, ohne Erhöhung des Pachtschillings, der E.J. Obervallüla für die restliche Pachtzeit an Herrn H. Matt unter folgenden Bedingungen mehrheitlich zugestimmt:</p> <p>a) Johann Rudigier hat schriftlich und verbindlich zu erklären, daß er die Müllabfuhr in der Gemeinde Gaschurn bis zum 31.3.1978 für ein jährliches Entgelt von S 104.000,-- wie bisher, nicht wertgesichert, ordnungsgemäß durchführt.</p> <p>b) Der Pächter, H. Matt, hat als Hafter und Bürge für die von Johann Rudigier erklärte Leistung voll einzustehen.</p>
6					<p>Die vorliegenden drei Offerte über die Heizungssanierung in der Volksschule Gaschurn werden zur Kenntnis genommen. Die Auftragsvergabe hat nach Prüfung der Offerte durch einen Heizungstechniker vom Bürgermeister zu erfolgen.</p>
7					<p>Die Offerte der Architekten Notdurfter und Loacker werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Nach Beratung wird der Auftrag für Planung und Bauaufsicht für die Errichtung des Fußballplatzes zum Fixpreis von S 20.000,-- an Herrn Architekt Notdurfter Feldkirch, vergeben.</p> <p>Terminlich ist so zu disponieren, daß ein Bespielen des Platzes im Sommer 1977 möglich ist.</p> <p>An die Vorarlberger Illwerke AG. ist ein Ansuchen um eine ev. Kostenbeteiligung zu stellen.</p>
8					<p>Aufgrund der vorliegenden Angebote wird der Auftrag zur Renovierung der Außenfassade des Gemeindehauses Gaschurn Nr. 3, an Malermeister Fritz Netzer, Schruns, einstimmig erteilt.</p>

Ende der Sitzung um 20.30 Uhr.

*[Handwritten signatures]*